



Zürich, 8. April 2021

Information

Provisorische Schulräume auf der Schulanlage Allenmoos

Sehr geehrte Damen und Herren

In den kommenden Jahren wird die Anzahl Schülerinnen und Schüler auch im nördlichen Teil des Quartiers Unterstrass stark ansteigen. Aus diesem Grund wird die neue Schulanlage Guggach erstellt. Das Städtische Stimmvolk hat der entsprechenden Vorlage am 7. März 2021 zugestimmt. Der Neubau kann voraussichtlich zu Beginn des Schuljahrs 2024/25 bezogen werden.

Die ursprünglichen Prognosen liessen den Schluss zu, dass erst kurz vor Bezug der neuen Schulanlage Guggach ein erhöhter Schulraumbedarf bestehen würde. Ein Bedarf, der mit betrieblichen Massnahmen hätte aufgefangen werden können. Gemäss heutigen Erkenntnissen werden betriebliche Massnahmen jedoch nicht ausreichen, weil im Einzugsgebiet mehr Wohnbauten erstellt werden.

Zu Beginn des Schuljahrs 2022/23 ist deshalb zusätzlich ein provisorisches Raumangebot erforderlich. Dieses soll auf der Schulanlage Allenmoos platziert werden und bis zum Bezug der neuen Schulanlage Guggach bestehen. Eine Zusammenfassung dieses Vorhabens finden Sie auf der Rückseite.

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen zur Verfügung:

Benjamin Leimgruber, Abteilungsleiter Schulbauten, Immobilien Stadt Zürich
benjamin.leimgruber@zuerich.ch, 044 412 21 80

Freundliche Grüsse
Benjamin Leimgruber

Immobilien Stadt Zürich



Provisorische Schulräume auf der Schulanlage Allenmoos

Standortevaluation

Für den Standort des Provisoriums wurden verschiedene Möglichkeiten im Aussenbereich der Schulanlage Allenmoos geprüft. Die involvierten Amtsstellen bewerteten diese nach betrieblichen, städtebaulichen und gartendenkmalpflegerischen Aspekten. Nachdem das Bauvorhaben von einem dreigeschossigen Pavillon auf eine zweigeschossige Containerlösung redimensioniert wurde, einigte man sich auf unten markierte Platzierung. Damit sind am wenigsten Eingriffe in die Umgebung verbunden.



- 1** Hauptgebäude
- 2** Betreuungspavillon
- 3** Provisorium

Bauvorhaben

Das Bauvorhaben umfasst ein zweigeschossiges Containerprovisorium für vier Klassenzimmer inklusive Nebenräume. Bei Konzeption und Materialisierung wird auf geringe Betriebs- und Unterhaltskosten geachtet. Aufgrund der kurzen Standzeit des Provisoriums sollen die Gegebenheiten vor Ort wenn immer möglich respektiert werden.

Länge = 24,5 Meter (10 Module)

Breite = 12,1 Meter (2 Module)

Höhe = 6,5 Meter (2 Module)

Terminplan

Mai 2021	Objektkredit im Stadtrat
September 2021	Objektkredit im Gemeinderat
Januar 2022	Baubeginn
Juli 2022	Bauabschluss
August 2022	Inbetriebnahme
September 2024	Beginn Rückbau
November 2024	Abschluss Rückbau